

Kreuzberg im Wandel: Die vergessenen Schätze von Sammler Peter Plewka

Das FHXB-Museum zeigt bis 2025 die Postkartensammlung des Kreuzberger Chronisten Peter Plewka und dokumentiert Kreuzbergs Geschichte.

Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin, Deutschland - Das FHXB-Museum in Berlin beherbergt ab sofort eine beeindruckende Sammlung von über 5600 historischen Postkarten, die das Leben in Kreuzberg zwischen 1900 und 1945 dokumentieren. Diese wertvolle Sammlung stammt aus dem Nachlass des leidenschaftlichen Sammlers Peter Plewka, der im Jahr 2022 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Plewka, ein Revisor von Beruf, widmete sein Leben der Erfassung der Veränderungen in Kreuzberg, indem er Straßen, Plätze und alltägliche Szenen mit seiner Kamera festhielt.

Die Karten, die eine Vielzahl an Themen abdecken, werden im Rahmen der Ausstellung „Aus der Zeit“ bis zum 11. Mai 2025 präsentiert. Die Sammlung ist Teil einer Kooperation zwischen dem Museum und der Freien Universität, die eine digitale Plattform für die Postkarten bereitstellt. Plewkas Schwester, Irene Köhne, hat die Fotografien und Postkarten dem FHXB-Museum übergeben und betont die Bedeutung der Veröffentlichung, auch wenn ihr Bruder zu Lebzeiten nie Interesse an einer Zusammenarbeit mit Museen hatte. „Er sammelte nur für sich“, erklärt sie, während sie hofft, dass er von dort oben stolz auf die öffentliche Ausstellung ist. Weitere Informationen sind zu finden in einem detaillierten Bericht **auf www.berliner-zeitung.de**.

Details

Ort	Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin, Deutschland
------------	--

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de